

IKT startet „Kanal-Nothilfe“ nach Starkregen-Katastrophe

Die Kanalnetze im Katastrophengebiet müssen schnellstens gesichtet und von Verschlammungen befreit werden. Alleine sind die betroffenen Abwasserbetriebe oft nicht mehr in der Lage dazu.

Das Institut für Unterirdische Infrastruktur organisiert Unterstützungen für die vom Starkregen betroffenen Kommunen und hat hierzu ein Interkommunales Hilfsangebot ins Leben gerufen. Die Dienstleistungen für die Unterstützungen erfolgen für die betroffenen Kommunen kostenfrei.



Die Verbandsgemeindewerke Gerolstein werden derzeit durch den Eigenbetrieb Stadtentwässerung (SES) aus Stuttgart mit umfangreichen Kanalnetzspülungen unterstützt.

5 Mitarbeiter sind mit einem Saug- und Spülwagen (Wasserrückgewinner sowie ein 4-Achser) und einem Pritschenwagen für die Dauer von zunächst zwei Wochen im Einsatz.

Bereits im Vorfeld vielen Dank an die IKT für die Vermittlung und vor allem an den Eigenbetrieb der Stadtentwässerung Stuttgart für die tatkräftige Unterstützung.

Vielen Dank!